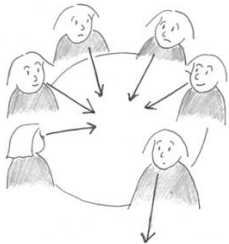


KOMPETENZ: Beruf, Gesellschaft, Politik

für Beraterinnen und Berater in der Ehe-, Familien- und Lebensberatung und psychosozialen Beratungsstellen

Aufstellungsarbeit mit dem „Inneren Team“



Das Modell des „Inneren Teams“ setzt das tiefenpsychologische Wissen über innere Dynamik in eine ebenso einfache wie differenzierte Metaphorik um. In dieser Metaphorik wird die innere Dynamik als Zusammenspiel verschiedener innerer Stimmen verständlich. Die Arbeit mit dem Inneren Team ermöglicht es Therapeut und Klient, die unbewusste Dynamik hinter einer Problemschilderung prägnant und schnell zu erfassen. Insofern hat sie hohes diagnostisches Potential. Zugleich bringt sie Ressourcen in den Blick und zeigt konkrete Entwicklungsmöglichkeiten auf. Durch ihre Lebendigkeit und den konsequent entpathologisierenden Blick wirkt diese Arbeitsweise gerade bei „schweren“ Themen entlastend und kann bei Klient und Therapeut viel spielerische Kreativität möglich machen und freisetzen.

Alle diese Effekte werden durch eine Aufstellung des Inneren Teams in einer Gruppe deutlich intensiviert. Das entstehende „Feld“ wird dafür genutzt, die unbewusste Tiefendynamik der inneren Konstellation sichtbar und erfahrbar werden zu lassen und Schritte zur Veränderung zu entwickeln. Dabei werden Elemente der systemischen Aufstellungsarbeit, psychodynamische und traumatherapeutische Ansätze integriert. Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass nicht der Therapeut, sondern der Aufstellende selber der Experte für sein Anliegen und mögliche Lösungswege ist. Die Rolle des Therapeuten und der Stellvertreter im Feld besteht darin, dieses Wissen freizulegen und den Klienten darin zu unterstützen, zum Regisseur seiner inneren Mannschaft zu werden.

Wir werden an diesem Tag die Möglichkeit haben, 2 Aufstellungen durchzuführen und diese bei Bedarf methodisch zu reflektieren.

Referentin: **Dagmar Kumbier,**
Dipl. Psych. und Psychologische Psychotherapeutin (TP), Hamburg,
Dozentin, Supervisorin und Lehrtherapeutin in der Aus- und
Weiterbildung von Psychotherapeuten, Lehrtrainerin am Schul-von-
Thun-Institut, Leiterin des Instituts für Integrative Telearbeit.
Fachbuchautorin. www.dagmar-kumbier.de,



Termin: Freitag, **14. Juni 2019**, 10:00 - 18:00 Uhr

Kosten: 150,00 €

Veranstaltungsort: **Tagungshaus St. Clemens**
Platz an der Basilika 3, 30169 Hannover

Informationen und Anmeldung: Kath. Erwachsenenbildung
Clemensstr. 1, 30169 Hannover,
Tel. 0511/ 16405 - 40, hannover@keb-net.de,
www.keb-hannover.de

Aus unseren Geschäftsbedingungen:

Jede **Anmeldung** (auch telefonisch) ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Das gilt auch, wenn nach Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilgenommen, die Veranstaltung unregelmäßig besucht oder vorzeitig beendet wird. Die Anmeldung wird in der Regel nicht schriftlich bestätigt. Eine **Abmeldung** ist bis 5 Kalendertage vor dem angegebenen Veranstaltungsbeginn möglich. Das Fernbleiben von der Veranstaltung gilt nicht als Abmeldung. Bei nicht fristgerechter Abmeldung muss die volle Teilnahmegebühr gezahlt werden. Die **Teilnahmegebühr** muss vor Beginn der Veranstaltung bezahlt werden auf das Konto der KEB bei der DKM Darlehnskasse Münster eG, BIC GENODEM1DKM, IBAN DE08 4006 0265 0037 0394 00 mit einem Stichwort zur entsprechenden Veranstaltung.